

# **Analytische Chemie**

## **B. Sc. Chemieingenieurwesen**

**12. September 2019, 8.30 – 11.30 Uhr**

**Dr. Stephanie Möller, Prof. Dr. Thomas Jüstel**

**Name:** \_\_\_\_\_

**Matrikelnummer:** \_\_\_\_\_

**Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_

Denken Sie an eine korrekte Angabe des Lösungsweges und der Endergebnisse. Versehen Sie alle Größen mit SI-Einheiten. Bei Grafiken sind die Achsen ordnungsgemäß zu beschriften. Richten Sie alle Reaktionsgleichungen vollständig mit ganzzahligen Koeffizienten ein. Sofern bei einer Reaktion charakteristische Beobachtungen (Farbe, Niederschlag, Gasentwicklung, usw.) typisch sind, sollen diese kurz beschrieben werden. Bitte verwenden Sie für die Lösung nur diese Aufgabenblätter (notfalls auch die Rückseite)!

Dauer der Prüfung: 180 Minuten

Hilfsmittel: Periodensystem, nicht-programmierbarer Taschenrechner, beiliegende Formelsammlung

### **Punkteverteilung**

Aufgabe 1: 20 Punkte

Aufgabe 2: 20 Punkte

Aufgabe 3: 10 Punkte

Aufgabe 4: 10 Punkte

Aufgabe 5: 10 Punkte

Aufgabe 6: 10 Punkte

Aufgabe 7: 10 Punkte

Aufgabe 8: 10 Punkte

### **Notenskala**

1,0 95 – 100 Punkte

1,3 90 – 94 Punkte

1,7 85 – 89 Punkte

2,0 80 – 84 Punkte

2,3 75 – 79 Punkte

2,7 70 – 74 Punkte

3,0 65 – 69 Punkte

3,3 60 – 64 Punkte

3,7 55 – 59 Punkte

4,0 50 – 54 Punkte

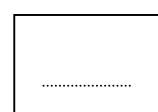
5,0 0 – 49 Punkte

**Viel Erfolg!**

**Aufgabe 1: Löslichkeit, Löslichkeitsprodukt und Stöchiometrie****20 Punkte**

- a) Stellen Sie die Gleichung für das Lösungsgleichgewicht des schwerlöslichen Salzes  $\text{AB}_3$  auf! Wie ist  $K_L$  in diesem Fall definiert (Gleichung und Einheit!)? Wie wird der  $\text{p}K_L$ -Wert berechnet? (4 Punkte)
- b) In 40 ml lösen sich  $0,42 \cdot 10^{-4}$  g Aluminiumhydroxid ( $\text{Al(OH)}_3$ ).
- (1) Wie groß ist das Löslichkeitsprodukt  $K_L$ ? (4 Punkte)
- (2) Die geringe Löslichkeit von Aluminiumionen in wässrigen Lösungen ist auf pH-Werte um den Neutralpunkt begrenzt. Sowohl im stark alkalischen als auch im stark sauren wässrigen Medium ist Aluminium gut löslich. Erläutern Sie dies und nehmen Sie dazu auch Formeln der jeweiligen Aluminium-Spezies und entsprechende Reaktionsgleichungen zu Hilfe. (3 Punkte)
- (3) Der  $\text{p}K_L$ -Wert von  $\text{Fe(OH)}_3$  liegt bei 37,8. Welche maximale Konzentration an  $\text{Fe}^{3+}$  (aq) können Sie in einer gesättigten Lösung von Aluminiumhydroxid erwarten? Wäre diese Konzentration an  $\text{Fe}^{3+}$  (aq) nachweisbar, wenn die Nachweisgrenze bei 3 µg  $\text{Fe}^{3+}$  (aq) in 5 ml Lösung liegt? (4 Punkte)
- c) Vervollständigen Sie folgende Tabelle zur Löslichkeit von Salzen, indem Sie für jedes Salz ( $\text{MgCl}_2$ ,  $\text{MgS}$ ,  $\text{CuCl}_2$ ,  $\text{CuSO}_4$  und  $\text{CuS}$ ) analog zum Beispiel  $\text{MgSO}_4$  in das jeweilige Feld der Tabelle für schwerlösliche Verbindungen ein S und für leichtlösliche Verbindungen ein L eintragen! (5 Punkte)

	$\text{Mg}^{2+}$	$\text{Cu}^{2+}$
$\text{Cl}^-$		
$\text{SO}_4^{2-}$	L	
$\text{S}^{2-}$		

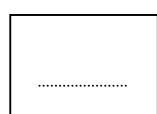


**Aufgabe 2: Redoxreaktionen****20 Punkte**

Vervollständigen Sie die folgenden Redoxgleichungen im Sauren, die in der qualitativen Analyse von Bedeutung sind! (je 4 Punkte)

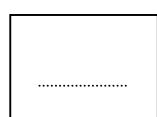


- c) Auf der Laborbank steht ein Gefäß mit Wasserstoffperoxid-Lösung, für die allerdings der pH-Wert nicht angegeben ist. Erläutern Sie (Reaktionsgleichungen und Beobachtungen), wie Sie mit Hilfe von einer  $FeSO_4$ -Lösung herausfinden können, ob die Wasserstoffperoxid-Lösung sauer oder basisch ist. (8 Punkte)
- d) Ammoniumnitrit ( $NH_4NO_2$ ) zerfällt beim Erhitzen explosionsartig in Stickstoff und Wasserdampf. (4 Punkte)
- (1) Stellen Sie Reaktionsgleichung auf!
  - (2) Benennen Sie den genauen Reaktionstyp!
  - (3) Welches Gasvolumen entsteht, wenn 10 g Ammoniumnitrit erhitzt werden?



**Aufgabe 3: pH-Wert-Berechnungen****10 Punkte**

- a) Sie erhalten drei wässrige Lösungen, von denen eine sauer, eine neutral und eine basisch reagiert. In jeder der Lösungen ist genau ein Salz gelöst. Welche Schlussfolgerungen können Sie aus den pH-Werten ziehen? Nennen Sie für jede Lösung ein mögliches Salz und begründen Sie Ihre Antworten mithilfe der entsprechenden Reaktionsgleichungen. (6 Punkte)
- b) Welche pOH-Werte besitzen eine  $0,75 \text{ M}$   $\text{Ca}(\text{OH})_2$ -Lösung und eine  $2 \cdot 10^{-8} \text{ M}$  HCl-Lösung? (4 Punkte)



**Aufgabe 4: Gravimetrie****10 Punkte**

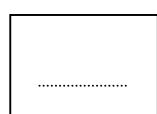
- a) Welche Vorteile bieten organische gegenüber anorganischen Fällungsreagenzien?  
(3 Punkte)
- b) 0,6487 g eines eisenhaltigen Pigments werden gelöst und auf 250 ml verdünnt. Aus jeweils 50 ml dieser verdünnten Lösung wird das Eisen in einer Vierfachbestimmung als  $\text{Fe(OH)}_3$  gefällt und durch eine thermische Behandlung zu  $\text{Fe}_2\text{O}_3$  umgesetzt. Die Auswaagen an  $\text{Fe}_2\text{O}_3$  betragen 121,3 mg, 120,8 mg, 121,0 mg und 116,7 mg. Wie groß ist der Massenanteil des Eisens ( $w(\text{Fe})$ ) in % des Pigments? (5 Punkte)
- c) Im Zuge einer gravimetrischen Analyse frisch gefälltes Cadmiumsulfid ( $\text{CdS}$ ) muss vor dem Trocken und Auswiegen gewaschen werden. Zur Verfügung stehen demineralisiertes Wasser und 0,05 M  $\text{Na}_2\text{S}$ -Lösung. Wofür entscheiden Sie sich? Begründen Sie Ihre Wahl! (2 Punkte)



**Aufgabe 5: Volumetrie****10 Punkte**

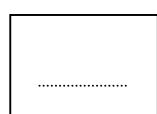
- a) Vervollständigen Sie die folgende Tabelle zu den aus dem Praktikum bekannten volumetrischen Analyseverfahren!

Analyseverfahren	Beispiel	Wesentliche Reaktionsgleichung(en) einschließlich Indikation des Äquivalenzpunktes (ÄP)
Komplexometrische Titration	Mg <sup>2+</sup> mit EDTA (H <sub>4</sub> Y)	[MgInd] <sup>-</sup> + Y <sup>4-</sup> → [MgY] <sup>2-</sup> + Ind <sup>3-</sup> (rot)      (farblos)      (farblos)      (blau) ÄP: Umschlag von rot zu blau
Säure-Base-Titration		
	Chlorid nach Mohr	
	Mangano-metrie von Oxalsäure	



**Aufgabe 6: Vorproben****10 Punkte**

- a) In einer qualitativen Analyse stehen vor dem eigentlichen Trennungsgang die Vorproben. Was versteht man unter Vorproben und welche Aussagekraft haben diese? Nennen Sie zwei Arten von Vorproben! (4 Punkte)
- b) Welche Schlussfolgerung können Sie aus den jeweiligen Befunden ziehen? (jeweils 1 Punkt)
- (1) Geruch: nach faulen Eiern
  - (2) Körperfarbe: blau
  - (3) Leuchtprobe: positiv, blaue Lumineszenz ist sichtbar
- c) Insbesondere Alkali- und Erdalkalimetalle zeigen charakteristische Flammenfärbungen. Nennen Sie drei Elemente aus der löslichen Gruppe (Kation und Färbung), die per Flammenfärbung gut identifiziert werden können. (3 Punkte)

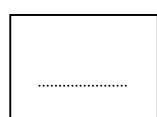


**Aufgabe 7: Kationennachweise**

**10 Punkte**

Eine Lösung enthält die Kationen  $\text{Hg}^+$ ,  $\text{Cd}^{2+}$ ,  $\text{Cu}^{3+}$  und  $\text{Cr}^{3+}$ .

- a) Erläutern Sie, wie diese Ionen voneinander getrennt werden können! (6 Punkte)
- b) Geben Sie für alle vier Kationen jeweils eine Nachweisreaktion mit der entsprechenden Reaktionsgleichung an. (4 Punkte)



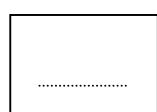
**Aufgabe 8: Bestimmung einer unbekannten Substanz**

**10 Punkte**

- a) Um welche Verbindung handelt es sich bei einer unbekannten Substanz, für welche die untenstehenden Befunde notiert wurden? (2 Punkte)
- b) Geben Sie jeweils die Reaktionsgleichungen zur Erklärung der unten bestehenden Befunde an! (je 2 Punkte)

Befunde:

1. Die grüne Substanz reagiert auf Zugabe von verdünnter Salzsäure mit der Freisetzung eines farblosen, geruchlosen Gases.
2. Wird das entstehende Gas in Barytwasser eingeleitet, fällt ein weißer Niederschlag aus, der sich beim Ansäuern unter Gasentwicklung wieder auflöst.
3. Wird die Lösung aus (1) ammoniakalisch gestellt und anschließend mit Ammoniumsulfid versetzt, bildet sich ein grau-schwarzer Niederschlag.
4. Stellt man einen Teil der in (1) erhaltenen Lösung mit Ammoniak alkalisch und gibt Dimethylglyoxim hinzu, bildet sich ein himbeerfarbener Niederschlag.



## Formeln und Konstanten

### Formeln:

Energie:

$$E = m \cdot c^2 = h \cdot v$$

Allgemeine Gasgleichung:

$$pV = nRT$$

Ionenladungsdichte:

$$ILD = \frac{z \cdot e}{4/3 \pi \cdot r^3} \quad z \text{ Ladungszahl des Ions}$$

Gleichgewichtskonstante:

$$K = \frac{c^c(C) \cdot c^d(D)}{c^a(A) \cdot c^b(B)} \quad a A + b B \rightleftharpoons c C + d D$$

Dichte:

$$\rho = \frac{m}{V}$$

Molare Masse:

$$M = \frac{m}{n}$$

Stoffmengenkonzentration:

$$c = \frac{n}{V}$$

Massenkonzentration:

$$\beta = \frac{m}{V}$$

Massenanteil:

$$w = \frac{a \cdot F}{e} \cdot 100 \%$$

Titerfaktor:

$$t = F = \frac{c_{ist}}{c_{soll}}$$

Stöchiometrischer Faktor:

$$F = \frac{M(\text{Analyt})}{M(\text{Wägeprodukt})} \quad (\text{auch gravimetrischer Faktor})$$

Ionenprodukt des Wassers:

$$c(H^+) \cdot c(OH^-) = 10^{-14} \left( \frac{\text{mol}}{\text{l}} \right)^2 \Leftrightarrow pH + pOH = 14$$

pH-Wert:

$$pH = -\log(c(H^+))$$

pOH-Wert:

$$pH = -\log(c(OH^-))$$

pH-Werte von Säuren:

$$pH = -\log(c_0(HA) + 10^{-7}) \quad \text{sehr stark mit } pK_s < -1,74$$

$$pH = -\log \left( -\frac{K_s}{2} + \sqrt{\frac{K_s^2}{4} + K_s \cdot c_0(HA)} \right) \quad \text{stark mit } -1,74 < pK_s < 4,5$$

$$pH = \frac{1}{2} (pK_s - \log(c_0(HA))) \quad \text{mittelstark mit } 4,5 < pK_s < 9,5$$

$$pH = -\frac{1}{2} \cdot \log(K_s \cdot c_0(HA) + K_w) \quad (\text{sehr}) \text{ schwach mit } pK_s > 9,5$$

Henderson-Hasselbalch-Gleichung

$$pH = pK_s + \log \frac{c(A^-)}{c(HA)}$$

## Konstanten:

Avogadro-Konstante:  $N_A = 6,022 \cdot 10^{23} \text{ mol}^{-1}$

Elementarladung:  $e = 1,602 \cdot 10^{-19} \text{ C}$

Faraday-Konstante:  $F = 96.485 \frac{\text{C}}{\text{mol}}$

Ionenprodukt des Wassers:  $K_w = 10^{-14} \frac{\text{mol}^2}{\text{l}^2}$

Lichtgeschwindigkeit:  $c = 2,9979 \cdot 10^8 \frac{\text{m}}{\text{s}}$

Molares Volumen eines idealen Gases:  $V_m = 22,4 \frac{\text{l}}{\text{mol}}$  (bei Normbedingungen)

Universelle Gaskonstante:  $R = 8,3145 \frac{\text{J}}{\text{mol} \cdot \text{K}}$

## pK<sub>S</sub>- und pK<sub>B</sub>-Werte ausgewählter Säuren und Basen

	Name	Säure	Base + H <sup>+</sup>	pK <sub>S</sub>	pK <sub>B</sub>
Sehr starke Säuren	Perchlorsäure	HClO <sub>4</sub>	ClO <sub>4</sub> <sup>-</sup>	≈ -10	≈ 24
	Bromwasserstoff	HBr	Br <sup>-</sup>	≈ -9	≈ 23
	Chlorwasserstoff	HCl	Cl <sup>-</sup>	≈ -6	≈ 20
	Schwefelsäure	H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	HSO <sub>4</sub> <sup>-</sup>	≈ -3	≈ 17
	Hydronium-Ion	H <sub>3</sub> O <sup>+</sup>	H <sub>2</sub> O	-1,74	15,74
Starke Säuren	Salpetersäure	HNO <sub>3</sub>	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	-1,32	15,32
	Hydrogensulfat-Ion	HSO <sub>4</sub> <sup>-</sup>	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	1,92	12,08
	Phosphorsäure	H <sub>3</sub> PO <sub>4</sub>	H <sub>2</sub> PO <sub>4</sub> <sup>-</sup>	1,96	12,04
Mittel-starke Säuren	Essigsäure	CH <sub>3</sub> COOH	CH <sub>3</sub> COO <sup>-</sup>	4,75	9,25
	Schwefelwasserstoff	H <sub>2</sub> S	HS <sup>-</sup>	6,92	7,08
	Ammonium-Ion	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup>	NH <sub>3</sub>	9,25	4,75
Schwache Säuren	Hydrogencarbonat-Ion	HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	CO <sub>3</sub> <sup>2-</sup>	10,40	3,6
	Hydrogenphosphat-Ion	HPO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	PO <sub>4</sub> <sup>3-</sup>	12,32	1,68
	Hydrogensulfid-Ion	HS <sup>-</sup>	S <sup>2-</sup>	12,90	1,10
Sehr schwache Säuren	Wasser	H <sub>2</sub> O	OH <sup>-</sup>	15,74	-1,74
	Hydroxid-Ion	OH <sup>-</sup>	O <sup>2-</sup>	≈ 24	≈ -10
	Wasserstoff	H <sub>2</sub>	H <sup>-</sup>	≈ 40	≈ -26

## Säure-Base-Indikatoren (//// Umschlagbereich)

